

Ü: G | D⁴ | C¹² | D D⁴ | nach dem ersten Refrain 2x

1. G D Hm C
 ♪ Dein "Komm!" ♪ sieht, wer ich bin. Dein "Kommet her zu mir!"
 G D Hm C
 ♪ kennt meine unruh'ge Seele, ♪ die nach Ruhe sich sehnt.
 G D Hm C
 ♪ Dein „Komm!“ ♪ ruft mich als Kind. Dein „Kommet her zu mir!“
 G D Hm C
 ♪ weist mir den Weg hin zur Quelle, ♪ wo Erquickung ich find,
 G D Hm C
 wo alle Mühe, die ich habe, und alle Lasten, die ich trage,
 G D C
 das Lamm Gottes auf sich nimmt.

2. ♪ Dein "Komm!" ♪ zieht mich zu Dir. Dein "Kommet her zu mir!"
 ♪ weckt in mir Sehnen und Hoffen ♪ und Verlangen nach mehr.
 ♪ Dein „Komm!“ - lädt mich ein. Dein „Kommet her zu mir!“
 ♪ zeigt mir, die Türe ist offen. ♪ Darum komm ich zu Dir
 mit aller Mühe, die ich habe, und allen Lasten, die ich trage.
 Ja, so komme ich zu Dir.

R: C¹² G D C Am D
 - ♪ Und so komme ich zu Dir, um von Deinem Wasser ♪ umsonst zu nehmen,
 C Am Em G D Hm
 zu Dir, der meinen Durst auf - ewig stillt, zu Dir, damit Dein Wasser in mir
 C Em Am C D D⁴ | D |
 ♪ zur Quelle werde, das - bis ins ew'ge Leben quillt.

3. ♪ Dein "Komm!" ♪ kennt keinen Stolz. Dein "Kommet her zu mir!"
 ♪ kennt nur die dürstende Seele ♪ und ein Herz, das sich beugt.
 ♪ Dein „Komm!“ ♪ führt mich zum Holz, zum Einswerden mit Dir.
 ♪ Denn nur im Sterben ist Leben, ♪ das Dein Geist in mir zeugt.
 Und dieses Leben will ich leben, von Deinem Wasser weitergeben.
 Darum komme ich zu Dir. Refrain

Z: Am C G
 das - bis ins ew'ge Leben quillt. Oh.
 D Em C G D Hm C
 ♪ Du bist das Brot des Lebens. Wer zu Dir kommt, wird nicht hungrig sein.
 D Em C G D Hm C
 ♪ Du bist die Quelle des Lebens. Wer an Dich glaubt, wird nicht durstig sein.
 D⁴ C D C Am D
 - Deshalb komme ich zu Dir, um von Deinem Wasser ♪ ...
 Am C G
 das - bis ins ew'ge Leben quillt.